

Organisiert, Selbstverwaltend und Selbstverteidigend zur Freiheit von Şengal!

Wußten Sie, dass seit dem 3.8.2014 der inzwischen 73. Genozid/Feminizid an der ezidisch-kurdischen Bevölkerung in der Şengal-Region im Nordirak durch den sog. IS und ihrer Verbündeten stattfindet und noch andauert ?!

Wußten Sie, dass dieser Genozid/Feminizid hauptsächlich möglich war, weil sich die Pesmerga der PDK (Demokratische Partei Kurdistan) und die Irakische Armee zurückzogen und die Menschen schutzlos zurückließen und die BRD diesen weiterhin Waffen liefern ?!

Wußten Sie, dass Tausende sog. IS -Bandenmitglieder aus der EU und der Türkei stammen und die Verantwortlichen und ihre Verbündeten die AKP in der Türkei, Staaten wie Qatar, Saudi Arabien Tscheschenien sind. Die BRD, EU und USA, jahrelang tatenlos dem zugesehen haben und obwohl die AKP nachweislich den IS mit Lebensmittel, Waffen und ideologisch unterstützt, die EU und damit auch die deutsche Regierung menschenfeindliche Deals hinsichtlich der Flüchtlingspolitik abschließt ?!

Wussten Sie, dass in Folge der Übergriffe durch den sog. IS Tausende Ezid*innen hingerichtet, verschleppt, auf sog. Sklavinnenmärkten als Sex- und Hausklavinnen verkauft und in verschiedene Länder verschleppt wurden. Über 3000 Frauen und Kinder noch in den Fängen des sog. IS sind. Tausende in Massengräbern liegen, die noch ausfindig gemacht werden müssen ?!

Wussten Sie, dass die Ezid*innen als Antwort auf die 73 Genozide/Feminizide sich in ihrer Geschichte das erste Mal selbstorganisiert und die Frauenselbstverteidigungseinheiten von Şengal -YJS- und ihren unabhängigen Frauenrat gegründet haben?!

Wussten Sie dass die ezidischen Kurden seit Januar 2015 in Şengal eine demokratische Autonomie ausgerufen haben? Das gleiche alternative System, wie in Rojava seit 2011 aufgebaut wird?

Wussten Sie, dass die Arbeiterpartei Kurdistan PKK nachweislich schlimmere Folgen des Genozids an den Eziden verhindert hat, Hunderttausenden das Leben gerettet hat, inzwischen Hunderte Eziden aus den Fängen des sog. IS befreit hat, die BRD als auch der EU und den USA diese auf einer illegitimen Terrorliste führen.

WANN-WENN NICHT JETZT- Niemand kann alles tun, aber jeder kann etwas tun. Die Situation der Ezid*innen darf nicht übersehen werden, ihr Ruf nach Frieden darf nicht überhört werden, Unsere Stimme sollten wir ALLE für sie und ihre Selbstverwaltungs- und Selbstverteidigung erheben. Machen Sie mit bei:

1) Der Teilnahme an den bundesweit organisierten Demonstrationen. 2) Der Verurteilung des Genozids/Feminizids, dem Verbreiten der Situation über soziale Netzwerke. 3) Ausüben des diplomatischen Drucks an Politiker und NGO's, damit sie ihre Verantwortung übernehmen, den Genozid/Feminizids zu beenden



Nähere Informationen unter: ezidischer-frauenrat@web.de

Organisiert, Selbstverwaltend und Selbstverteidigend zur Freiheit von Şengal!

Wußten Sie, dass seit dem 3.8.2014 der inzwischen 73. Genozid/Feminizid an der ezidisch-kurdischen Bevölkerung in der Şengal-Region im Nordirak durch den sog. IS und ihrer Verbündeten stattfindet und noch andauert ?!

Wußten Sie, dass dieser Genozid/Feminizid hauptsächlich möglich war, weil sich die Pesmerga der PDK (Demokratische Partei Kurdistan) und die Irakische Armee zurückzogen und die Menschen schutzlos zurückließen und die BRD diesen weiterhin Waffen liefern ?!

Wußten Sie, dass Tausende sog. IS -Bandenmitglieder aus der EU und der Türkei stammen und die Verantwortlichen und ihre Verbündeten die AKP in der Türkei, Staaten wie Qatar, Saudi Arabien Tscheschenien sind. Die BRD, EU und USA, jahrelang tatenlos dem zugesehen haben und obwohl die AKP nachweislich den IS mit Lebensmittel, Waffen und ideologisch unterstützt, die EU und damit auch die deutsche Regierung menschenfeindliche Deals hinsichtlich der Flüchtlingspolitik abschließt ?!

Wussten Sie, dass in Folge der Übergriffe durch den sog. IS Tausende Ezid*innen hingerichtet, verschleppt, auf sog. Sklavinnenmärkten als Sex- und Hausklavinnen verkauft und in verschiedene Länder verschleppt wurden. Über 3000 Frauen und Kinder noch in den Fängen des sog. IS sind. Tausende in Massengräbern liegen, die noch ausfindig gemacht werden müssen ?!

Wussten Sie, dass die Ezid*innen als Antwort auf die 73 Genozide/Feminizide sich in ihrer Geschichte das erste Mal selbstorganisiert und die Frauenselbstverteidigungseinheiten von Şengal -YJS- und ihren unabhängigen Frauenrat gegründet haben?!

Wussten Sie dass die ezidischen Kurden seit Januar 2015 in Şengal eine demokratische Autonomie ausgerufen haben? Das gleiche alternative System, wie in Rojava seit 2011 aufgebaut wird?

Wussten Sie, dass die Arbeiterpartei Kurdistan PKK nachweislich schlimmere Folgen des Genozids an den Eziden verhindert hat, Hunderttausenden das Leben gerettet hat, inzwischen Hunderte Eziden aus den Fängen des sog. IS befreit hat, die BRD als auch der EU und den USA diese auf einer illegitimen Terrorliste führen.

WANN-WENN NICHT JETZT- Niemand kann alles tun, aber jeder kann etwas tun. Die Situation der Ezid*innen darf nicht übersehen werden, ihr Ruf nach Frieden darf nicht überhört werden, Unsere Stimme sollten wir ALLE für sie und ihre Selbstverwaltungs- und Selbstverteidigung erheben. Machen Sie mit bei:

1) Der Teilnahme an den bundesweit organisierten Demonstrationen. 2) Der Verurteilung des Genozids/Feminizids, dem Verbreiten der Situation über soziale Netzwerke. 3) Ausüben des diplomatischen Drucks an Politiker und NGO's, damit sie ihre Verantwortung übernehmen, den Genozid/Feminizids zu beenden.



Nähere Informationen unter: ezidischer-frauenrat@web.de